Wohnen miteinander LEBEN ist unsere Sache

WVG GREIFSWALD

3/2022 erschienen im Dezember 2022

Jahreskalender 2023 in dieser Ausgabe

MIETER Zeitung

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

Wir sind für Sie da

Sie möchten mit uns einen Termin vereinbaren oder möchten eine Angelegenheit besprechen?
Besuchen Sie uns:

Mo. - Do.: 09:00 - 12:00 Uhr
Di. + Do.: 14:00 - 18:00 Uhr

- Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater unter:
  www.wvg-greifswald.de/kundenberater
  oder über seine persönliche Durchwahl.

- Schreiben Sie uns eine E-Mail an
  post@wvg-greifswald.de.

- Oder rufen Sie uns an unter **Tel.: 03834 8040-0.**

Sie suchen eine Wohnung?
- Schreiben Sie uns eine E-Mail an
  vermietung@wvg-greifswald.de
  oder rufen Sie uns an unter
  Tel.: 03834 8040-222.

Sie haben eine Havarie außerhalb der Geschäftszeiten?
- Rufen Sie die GWS unter **Tel.: 03834 57010** an.

Herausgeber
WVG mbH Greifswald
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald
Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit

Verantwortliche Redakteurin
Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)

Redaktion, Gestaltung
Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)
AG „Kommunikation/PR/Marketing“

Druck auf Recyclingpapier
HAHN Media + Druck GmbH

Bildnachweis: Adobe Stock (Titel, Seite 2, 6, 8, 9, 10, 12, 14), Fotofecktory (Seite 2), Falcon Crest (Seite 5), Caritas (Seite 10), Stadtmarketing GmbH (Seite 11), HDFB (Seite 16, 17)
Kids-Geflüster: Adobe Stock (Titel, Seite 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 12), Michael Engler (Seite 10)

Auflage 11.000
Erscheinungsweise 3 x im Jahr 2022

Informieren Sie sich auch im Internet:
www.wvg-greifswald.de

Inhalt

Editorial 3

Neue Halle der DLG 4
Neubau fast fertig 5
Mit der Kraft der Sonne 6/7
Energiesparen - aber wie? 8/9

Stromspar-Check 10

KIDS-GEFLÜSTER ZUM HERAUSTRENNEN

City-Monopoly für Greifswald 11
Wie heißt das? 12

Baustellentagebuch 12
Quartiersfeste 13
Für den Winter gerüstet 13
Green-Clean: Der WC-Reiniger 14
Buch-Tipp 15
Unternehmensprofil: HDFB GmbH 16/17
Was steckt hinter Ihrem Straßennamen? 18
Rätselspaß 19

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende und erneut stehen wir vor schwierigen Zeiten und großen Problemen. Preissteigerungen in fast allen Bereichen. Das trifft unsere Mieter in diesem Winter sehr hart. Denn nicht nur die warme, beleuchtete Wohnung ist ein teures Gut geworden. Alles um uns herum wird teurer und überall soll und muss gespart werden.

Lieferkettenprobleme, Arbeitskräftemangel, die Corona-Pandemie und eine ansteigende Nachfrage haben die Inflation in den vergangenen Monaten weltweit in die Höhe schnellen lassen. Das trifft auch die Baubranche hart. Dennoch versuchen wir unsere geplanten Neubau- und Sanierungsmaßnahmen pünktlich und im finanziellen Rahmen fertig zu stellen. Dank unserer langangelegten Verträge scheint dies bislang auch noch gut zu funktionieren. In den kommenden Wochen können wir die Wohnungen im Neubau Stilower Wende an die Mieter übergeben. Das freut uns besonders.

Bei allen Sorgen und Nöten wünsche ich Ihnen dennoch ein paar schöne Adventstage und eine besinnliche Weihnacht im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft und eine positive Tendenz in der finanziell angespannten Zeit.

Gemeinsam sind wir stark: Mieter und WVG

Ihr

Klaus-Peter Adomeit

Hans-Beimler-Straße 73 • 17491 Greifswald • Telefon: 03834 8040-0 • www.wvg-greifswald.de

• Die neue Halle

Mit einem symbolischen Spatenstich begannen die Arbeiten Ende Juni 2021 für ein neues 50 x 20 Meter großes Funktionsgebäude für die DLG. Die Halle verfügt über Umkleideräume mit Spinde für Mitarbeiter, einen Sanitärbereich mit Duschen und Toiletten, einen Aufenthaltsraum für Schulungen und Pausen, sowie Lagerflächen für Geräte, Maschinen und Kleinmaterial.

Aber nicht nur die Mitarbeiter der Bereiche Hausreinigung und Grünpflege werden in die neue Halle einziehen. Auch sämtliche Fahrzeuge, Maschinen und Geräte finden unter dem Dach Platz. Auch die Mitarbeiter aus den Bereichen Hauswartservice, Messdienst und Betriebshandwerker werden die Lagerräume in Zukunft nutzen können.

Die neue Halle hat eine Nutz- und Lagerfläche von 1.000 m². Sie ist hell, geräumig und wird energiesparend beheizt.

Auch der Hallenbau der DLG musste mit Schwierigkeiten im Hinblick auf Materiallieferungen, Preiserhöhungen und daraus folgenden Bauverzögerungen kämpfen. Dennoch konnte nun Ende Oktober 2022 die Halle feierlich eröffnet werden.

Diesen schönen Anlass nutzte die DLG gleichzeitig, um ihr 15- jähriges Betriebsjubiläum nachzufeiern. Neben den Mitarbeitern der DLG wurden auch zahlreiche Baufirmen der einzelnen Gewerke, Geschäftspartner und weitere Gäste eingeladen.

„Der Faktor Humankapital wird immer wichtiger, entsprechend investieren wir gern in bessere Arbeits- und Sozialbedingungen", betonte Unternehmens-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit bereits beim symbolischen Spatenstich. Mit gutem Lohn und dem sozialen Gefüge könne das kommunale Unternehmen bei gut ausgebildeten Fachkräften punkten.

Zum Tag der offenen Baustelle wurden am 16. September 2022 alle Interessenten und künftige Mieter des Neubaus in die Stilower Wende eingeladen. Die ersten Wohnungen sollen bereits im Dezember 2022 an die Mieter übergeben werden. Die komplette Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Das Umfeld im Stadtteil Schönwalde I Ost bietet die notwendige Infrastruktur, wie verschiedene Dienstleistungs- und Verkaufseinrichtungen, Ärzte, Apotheke und eine gute Anbindung an das innerstädtische Verkehrsnetz mit Bushaltestellen im direkten Umfeld. Auch ein Spielplatz und Schulen befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen haben eine Größe zwischen 44 m² und 90 m². Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse und sind über einen Aufzug (außer in den Zwischenbauten) erreichbar. Fast alle Wohnungen werden barrierefrei errichtet und haben überwiegend geschlossene Küchen,

Mit uns wird aus WOHNEN LEBEN

Stilower Wende 1 - 6

ebenerdige Duschen und teilweise Vollbäder. 24 Wohnungen werden im 1. Förderweg errichtet. Für diese belegungsgebundenen Wohnungen darf laut Förderprogramm bei der Erstvermietung keine höhere Nettokaltmiete als 6,60 €/m² monatlich vereinbart werden und nur an Mieter mit einem Wohnberechtigungsschein vergeben werden. Weitere 24 Wohnungen werden im Rahmen des 2. Förderweges gebaut. Für diese gilt laut Förderprogramm bei der Erstvermietung eine maximale Kaltmiete von 7,40 €/m² in Verbindung mit der Vorlage eines Wohnberechtigungsscheines. Weitere 38 Wohnungen entstehen im 3. Haus frei finanziert.

Das Grundstück der Stilower Wende 1 - 6 hat eine Gesamtgröße von ca. 7.700 m² und erhält neben den Wohnbauten auch 70 PKW-Stellplätze, von welchen sechs behindertengerecht gebaut werden. Auf dem Gelände des Parkplatzes entstehen zusätzlich zwei Ladesäulen mit 4 Ladepunkten. Auch an ausreichend Fahrradstellplätze ist gedacht worden. Allein im Außenbereich werden 62 Stellplätze vorgehalten. Weitere Abstellmöglichkeiten befinden sich in fast allen einzelnen Häusern. Das gesamte Areal wird als großzügiger Freiraumbereich mit Sitzgruppen und Spielgeräten gestaltet. Die Stilower Wende 1 - 6 erhält eine Photovoltaik-Anlage und die Mieter haben die Möglichkeit, durch Mieterstrom ihren eigenen Sonnenstrom zu nutzen.

Stilower Wende 6

Zimmer:	2-Zimmer-Wohnung
Wohnfläche:	52,39 m²
Etage:	Erdgeschoss
Vermietung:	nach Vereinbarung
Netto-Kaltmiete:	408,64 € + NK

- barrierefreie Wohnung mit Terrasse
- offenes Wohnzimmer mit Kochnische
- Bad mit Dusche
- Abstellraum in der Wohnung und Keller im EG
- Mieterstrom möglich

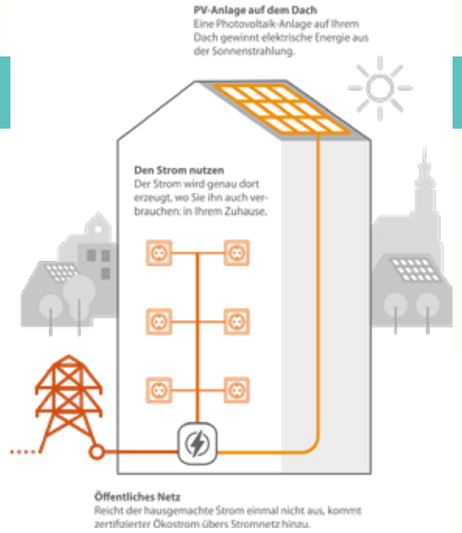
Heizungsart:	Fernwärme
Baujahr:	2022
Energiebedarfsausweis mit dem Energiebedarf:	61,00 kWh (m². a)

Kontakt:

WVG-Vermietungsservice
Tel.: 03834 8040-222
vermietung@wvg-greifswald.de

Wohnen mitein ander LEBEN ist unsere Sache

• Mieterstrom



In 2021 fiel für uns die Entscheidung, mit Photovoltaik zumindest teilweise den Strombedarf von vielen Objekten zu decken. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Mehrfamilienhauses ist in der Lage etwa 30 % des Jahresenergieverbrauchs aller Miet- und Geschäftseinheiten im Hause zu decken.

Mit über 40 für den Bau ausgewählten Objekten für den Mieterstromausbau bis 2026 setzen wir dabei massiv auf die Nutzung von Photovoltaik. Das Ergebnis für die Mieter ist die Möglichkeit günstigeren Strom zu beziehen als im Grundtarif und die Sicherheit zu haben, dass der restliche benötigte Strom ebenfalls aus erneuerbaren Energien stammt.

Diese 42 Objekte im Ausbauplan Photovoltaik umfassen mehr als 1.900 Wohneinheiten, die bis Ende 2026 von Mieterstrom profitieren können. Die Stadtwerke Greifswald sind für die Umsetzung von Mieterstromprojekten ein wichtiger Partner. Die Abrechnung gegenüber den Mietern und der Messstellenbetrieb für alle nötigen Zähler im Haus fällt in den Aufgabenbereich der Stadtwerke.

• Preissteigerungen entgegenwirken

Auf dem Dach der Heinrich-Hertz-Straße 20/21 in Schönwalde I wurde vor Monaten der offizielle Startschuss für das Pilotprojekt Mieterstrom gegeben. "Die beiden größten kommunalen Gesellschaften der Stadt haben ihre Kernkompetenzen gebündelt. Es war eine tolle Zusammenarbeit, die Lust auf mehr macht.", freute sich damals der Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Prauße über den Start des Projektes.

"Wir wollen in diesem Jahr 5 bis 7 Dächer nach diesem Modell mit Solarpaneelen bestücken und den Mietern so die Möglichkeit geben, Geld zu sparen und aktiv am Klimaschutz teilzunehmen.", so WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit. Damit investierten wir allein in diesem Jahr 860.000,00 € in das Mieterstromprojekt. Dadurch konnten 2022 über 200 Tonnen Co2 eingespart werden.

Den damaligen Worten sind mittlerweile Taten gefolgt. Erst kürzlich wurden 5 weitere Verträge von den Geschäftsführern der WVG und den Stadtwerken unterzeichnet. Auch weitere Photovoltaikanlagen konnten in der Zwischenzeit auf den Dächern unserer Häuser installiert werden.

In den kommenden Jahren soll diese Einsparung noch erweitert werden. "Jede gesparte Tonne Co2 ist wichtig für unsere Kinder.", betonte auch WVG-Aufsichtsratsvorsitzender Alexander Krüger. In der Heinrich-Hertz-Straße 20/21 wurde zusätzlich modernste Technik verbaut und 192 Solarpaneele auf dem Dach installiert. Bereits jetzt nutzen 84 Prozent der Mieter des Hauses die Sonnenenergie, die auf dem Dach gewonnen wird. Noch bis Ende des Jahres sollen es 94 Prozent der 48 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten sein, die die Sonne nutzen. Auch auf dem Garagenkomplex neben unserem Verwaltungsgebäude in der Hans-Beimler-Straße 73 wurde eine Photovoltaikanlage errichtet. Hier soll demnächst nicht nur der anfallende Strom für das Geschäftsgebäude und die Außenanlagen gespeist werden, sondern auch unser Fuhrpark - der in den kommenden Monaten auf E-Fahrzeuge umgestellt werden soll - erhält die Energie dann aus der Sonne.

• Energie sparen - aber wie?

Viele unserer Kunden haben in den vergangenen Wochen bereits ein Schreiben von uns erhalten. Darin wurden wir verpflichtet, Sie unter anderem über die Auswirkung der Vornahme einer Temperaturreduzierung um 1 Grad Celsius auf ihren Energieverbrauch und somit die -kosten zu informieren.

Auch wenn pro Grad weniger 6 % der Heizkosten eingespart werden könnten, darf dabei das Verhältnis von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den Mieträumen nicht vergessen werden. Je kälter die Luft, desto weniger Feuchtigkeit kann sie aufnehmen. Die Folge – Schimmelbildung wird gefördert und Schimmelgefahr entsteht.

„In der aktuellen Situation empfehle ich die Nutzung eines Hygrometers. Solange das Gerät eine Luftfeuchte von zwischen 40 und 60 Prozent anzeigt, ist alles im grünen Bereich.“, betont WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit. Die Geräte gibt es in jedem Baumarkt oder bei Interesse auch bei der WVG - solange der Vorrat reicht.

Wir wissen, dass viele unserer Kunden bereits seit Jahren sehr sorgsam mit den Energieressourcen umgehen. Aber gerade jetzt - bei steigenden Heiz- und Stromkosten – bekommt das Thema „Sparsamkeit“ eine ganz andere Bedeutung. Deshalb möchten wir Ihnen noch ein paar einfache Tipps an die Hand geben, um Energie und Geld sparen zu können.

- Staub auf den Heizkörpern kann die Wärmeabgabe reduzieren - und das steigert die Heizkosten. Daher sollte man mit Beginn der Heizperiode die Heizkörper abstauben und reinigen und dass auch regelmäßig wiederholen.

- Stellen Sie Ihre Heizkörper nicht zu. Heizkörper sollten weder mit Vorhängen verdeckt noch mit Möbeln zugestellt werden. **Eine Faustregel:** Jeder Heizkörper sollte gut zu sehen sein, damit die Raumluft ihn ungehindert umströmen kann.

- Ein Grad weniger Raumtemperatur senkt die Heizkosten um sechs Prozent. Bei einem Standard-Thermostat entspricht Stufe 2 etwa 16 Grad, Stufe 3 etwa 20 Grad und Stufe 4 etwa 24 Grad.

- Halten Sie Ihre Zimmertüren geschlossen, damit warme Luft nicht in kältere Räume entweichen kann. Halten Sie über Nacht Fensterläden, Rollläden und Jalousien geschlossen. Dadurch lässt sich die Wärme deutlich länger im Raum bewahren.

- Drehen Sie die Heizung nachts und bei Abwesenheit herunter. Bei kühleren Temperaturen schläft man besser. Wärme wird vor allem benötigt, wenn jemand in der Wohnung ist.

- Regelmäßiges Stoß- oder Querlüften in allen Räumen sorgt für frische Luft. Ein Fenster in Kippstellung verschwendet Energie, weil es für den gleichen Luftaustausch länger aufbleiben muss. Beim Lüften sollten Sie die Heizung herunterdrehen, ansonsten schnellt das Thermostat nach oben und die warme Luft strömt ungenutzt zum Fenster hinaus.

- Ein Grad mehr im Kühlschrank senkt Ihren Stromverbrauch um sechs Prozent. Stellen Sie die Temperatur im Kühlschrank richtig ein: Sieben Grad im oberen Fach reichen vollkommen aus. Im Gefrierschrank sind minus 18 Grad optimal.

- Sparduschkopf in Badewanne und Dusche sowie ein Strahlregler („Perlator“) beim Wasserhahn zahlen sich aus. Stellen Sie außerdem die Temperatur am Durchlauferhitzer nicht zu hoch ein: Am besten so, dass der Wasserhahn auf „ganz heiß“ die angenehmste Temperatur hat.

- Räumen Sie Ihre Spülmaschine möglichst voll, um Wasser und Energie zu sparen. Nutzen Sie das Eco-Programm oder niedrige Temperaturen von 45 bis 55 Grad. Die Programme laufen zwar etwas länger, sparen aber Wasser und Energie.

- Waschen Sie mit niedrigen Temperaturen von 30 bis 40 Grad. Das reicht bei normal verschmutzter Alltagswäsche völlig aus und hat auch den Vorteil,

dass Ihre Kleidung länger hält. Lassen Sie Ihre Wäsche einfach an der Luft trocknen, statt im Wäschetrockner. Nutzen Sie Eco-Programme auch beim Waschen.

- Auch in Innenräumen spielt die Luftfeuchtigkeit eine Rolle dabei, wie wir die Temperatur empfinden: Feuchtigkeit sollte vermieden, drinnen also möglichst selten nasse Wäsche getrocknet werden. Denn auch diese Feuchtigkeit muss zusätzlich mit erwärmt werden.

- Stromfresser wie alte Kühlschränke, Waschmaschinen oder Halogenlampen möglichst austauschen. Auch eine alte Heizungspumpe bietet Einsparpotenzial.

- Tauen Sie eine vereiste Gefriertruhe ab.

- Verwenden Sie beim Kochen und Braten verwenden einen Deckel und verzichten Sie beim Backofen auf das Vorheizen.

- Es sollte immer nur in dem Zimmer Licht leuchten, in dem Sie sich aufhalten.

Energiesprechstunde

Sie haben Fragen zur Entwicklung der Energiepreise, zur Soforthilfe im Dezember und dem Preisdeckel für 2023? Dann informieren Sie sich in der Energiesprechstunde bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Greifswald, der SoPHi

und der WVG. Die Mitarbeiter beraten Sie auch zu den aktuellen Tarifen oder zu eventuellen Abschlagsänderungen.

Jeden Donnerstag (außer 29.12.2022)
10:00 - 14:00 Uhr
in den Räumen der SoPHi Greifswald GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 20 a; 17491 Greifswald

Machen Sie den Check!

Den Stromspar-Check gibt es seit 2013 auch in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Haushalte mit geringem Einkommen können sich dazu anmelden. Berechtigt sind Personen, die Sozialleistungen wie beispielsweise Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Die Stromspar-Teams besuchen interessierte Haushalte, messen vor Ort den Strom- und Wasserverbrauch von Geräten und analysieren das Verbrauchsverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner.

Sie geben praktische Tipps, wie die Haushalte allein durch Verhaltensänderungen Energie einsparen können. Außerdem bringen sie Energie-, Wärme- und Wassersparartikel im Wert von bis zu 70 Euro mit, die direkt eingebaut werden.

Zu diesen „Soforthilfen“ gehören unter anderem LEDs, schaltbare Steckdosenleisten, Kühlschrankthermometer, Durchflussbegrenzer, wassersparende Duschköpfe, Hygrometer, Zeitschaltuhren oder auch Zugluftstopper.

Stellen die Stromspar-Teams bei der Beratung fest, dass das vorhandene Kühlgerät älter als 10 Jahre ist und gegenüber einem in Größe und Bauart vergleichbarem hocheffizienten Neugerät ein Einsparpotenzial von mindestens 200 kWh pro Jahr aufweist, erhält der Haushalt einen Gutschein über 100 Euro. Beim Neukauf eines hocheffizienten Neugeräts und der fachgerechten Entsorgung des alten Geräts kann der Haushalt diesen Gutschein dann einlösen.

Die Stromsparhelfer wurden speziell für diese Beratungstätigkeit durch professionelle Energieberater geschult. Seit Beginn des Projektes hat der Stromspar-Check Standort Greifswald schon mehr als 1.300 Haushalte beraten. Weitere Informationen unter **www.stromspar-check.de**

STROMSPAR-CHECK
Domstraße 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 2317125
0172 2957377
E-Mail: ssc.greifswald@caritas-vorpommern.de

1. Besuch
Der Wasser- und Stromverbrauch wird erfasst. Dazu werden Verbrauchsmessungen an elektrischen Geräten und Wasserarmaturen durchgeführt, das Nutzerverhalten erfragt und die Energie- und Nebenkostenabrechnung überprüft.

Analyse
Aus den aufgenommenen Verbräuchen werden in der Datenbank die Einsparpotenziale durch Einbau und Nutzung von Soforthilfen errechnet.

2. Besuch
Der Haushalt erhält seinen individuellen Energiebericht, der vor Ort erläutert wird. Außerdem werden notwendige Soforthilfen eingebaut und gegebenenfalls ein Kühlgeräte-Gutschein ausgegeben. Zudem gibt es praktische Tipps, wie man durch Verhaltensänderungen weitere Einsparungen erzielt.

3. Besuch
Nach einem Jahr kann sich der Haushalt ein weiteres Mal beraten lassen. Dabei werden die errechneten und die tatsächlichen Einsparungen anhand der Energie- und Nebenkostenabrechnungen verglichen.

MIETPIET erklärt!

Wusstest du ...

.... DASS STERNE LEUCHTEN?

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden und es draußen früher dunkel wird, können wir die Sterne am Himmel noch viel besser beobachten.
Das gelingt in der Stadt oft nicht so gut, weil es dort zu hell ist. Wenn du aber außerhalb der Stadt in den Nachthimmel schaust, wirst du viele leuchtende Punkte am Himmel entdecken. Doch nicht alle leuchtenden Punkte sind Sterne.

Flugzeugscheinwerfer, Planeten oder Satelliten schwirren dort auch umher. Denn du solltest wissen, dass es nur drei Arten von leuchtenden Punkten gibt: Galaxien, Planeten und Fixsterne.

GALAXIEN sind sehr weit von uns entfernt. Diese bestehen aus unzähligen selbst leuchtenden Sternen. Sicherlich ist dir schon einmal ein “weißes Band”, ähnlich einer Zuckerwattespur, aufgefallen. Das ist die Milchstraße - die uns bekannteste Galaxie.

Mars und Venus beispielsweise sind **PLANETEN.** Diese nehmen wir zwar als leuchtenden Punkt wahr, in Wirklichkeit können diese aber kein eigenes Licht erzeugen. Sie werden lediglich von der Sonne angestrahlt und werfen das Licht zurück.

Die **STERNE** hingegen produzieren ihr eigenes Licht. Sie sind riesige Feuerbälle im Weltall. Die Sterne erscheinen für das menschliche Auge nur als kleine Punkte wahrnehmbar am Himmel. Das liegt daran, dass die Sterne Milliarden von Kilometern entfernt sind.

STERNE
NENNT MAN AUCH FIXSTERNE, DA SIE AN EINER FESTEN STELLE BLEIBEN UND SICH NUR GANZ LANGSAM BEWEGEN!

.... DASS IN DEUTSCHLAND

jede Sekunde ein Big Mac verkauft wird?

..... DASS DIE ERSTE WEBCAM

dafür genutzt wurde, um eine Kaffeemaschine zu beobachten?

... DASS DER BELIEBTESTE EMOJI

der - der vor Lachen Freudentränen weint - ist?

... DASS NOCH KEIN VOLK GEFUNDEN WURDE,

bei dem die Kinder nicht Verstecken spielen?

.... DASS DER KOALA

die größte Schlafmütze im Tierreich ist?
Er schlummert bis zu 22 Stunden am Tag.
Somit ist er nur 2 Stunden wach.

... DASS ES IM WELTALL MEHR STERNE

als Sandkörner auf der Erde geben soll?

.... DASS ES IN BERLIN

mehr Museen als Regentage gibt?
Ganze 180! Im Durchschnitt gibt es in Berlin “nur” 106 Regentage im Jahr.
Man könnte also jeden Regentag in einem Museum verbringen und hätte nach einem Jahr noch immer nicht alle gesehen.

Hallo

Kumihimo

so gehts ...

Als erstes muss die Flechtscheibe vorbereitet werden. Dazu einfach einen Kreis aus der Pappe schneiden, der Durchmesser ist dabei völlig egal. In die Mitte muss ein Loch geschnitten werden, ca 0,5 cm. Eine alte CD oder DVD ist dafür eine tolle Vorlage. Als nächstes 8 Einschnitte in den äußeren Rand schneiden. Diese sollten einigermaßen gleichmäßig verteilt werden, aber das muss nicht auf den Millimeter genau sein.

Jetzt brauchen wir die Wolle. Sucht euch eure Lieblingsfarben aus und schneidet 7 gleichlange Wollfäden ab. Für ein Armband könnt ihr so ca. mit 70 cm rechnen. Für das erste Armband ist es am besten 7 unterschiedliche Farben zu wählen, wenn ihr dann wisst wie es funktioniert, dann könnt ihr auch mit nur zwei Farben arbeiten. Anschließend alle Fäden zusammennehmen und die Enden aufeinanderlegen. An einem Ende macht ihr einen Knoten. Diesen Knoten steckt ihr durch das Mittelloch der Flechtscheibe. Um mit dem Flechten zu beginnen, müsst ihr jeden einzelnen Faden in jeweils eine Kerbe der Flechtscheibe stecken. Dabei bleibt eine Kerbe frei.

Um mit dem Flechten zu beginnen, haltet ihr die Flechtscheibe so, dass die leere Kerbe zu euch zeigt. Von der leeren Kerbe zählt ihr drei Fäden nach rechts. Auf dem Bild ist das dann die Farbe Pink. Den Faden steckt ihr jetzt in die leere Kerbe vor euch. Dann wieder die Scheibe so drehen, dass die jetzt leere Kerbe zu euch zeigt. Wieder drei nach rechts und diesen Faden dann in die leere Kerbe ... Und das macht ihr so lange, bis das Band lang genug ist. Eurer geflochtenes Band kommt aus dem Mittelloch unten raus.

Wenn ihr fertig seid, könnt ihr am Ende einfach wieder einen Knoten machen. Denkt daran, dass ihr genug Faden übrig lasst um das Armband zu verschließen.

Was benötigst Du?

- Pappe-Reste
- Schere
- Wolle (bunt, zwei Farben, so wie ihr es mögt)
- Maßband

Kumihimo ist eine japanische Flechtkunst mit der sich sehr schöne Armbänder oder auch Schlüsselanhänger basteln lassen.

das wird toll ...

Quelle: https://dasverfuchsteklassenzimmer.blogspot.com/2015/02/knupfen-mit-der-scheibe.html

EXPEDITION INS TIERREICH

Der Igel ist ein kleines Säugetier.

Es gibt 25 Arten, die in Europa, Asien und Afrika leben. Manche dieser Arten haben Stacheln, andere nicht. Am Bauch und im Gesicht hat der Igel einfaches Fell. Durch die Stacheln auf dem Rücken kann der Igel sich gut schützen. Bei Gefahr rollt er sich zusammen und sieht dann aus wie eine Kugel, die überall Stacheln hat.

Igel leben meist allein.

Im Sommer treffen sie sich zur Paarung. Die Mutter trägt die Jungen fünf Wochen lang in ihrem Bauch. Sie bringt meist etwa vier Jungtiere zur Welt. Sie sind taub und blind und haben ganz weiche Stacheln. Zwei bis drei Monate nach der Geburt verlassen sie die Mutter und die Geschwister.

Die bekanntesten Igel in Westeuropa sind die

Braunbrustigel.

Sie leben gern auf Feldern mit Hecken und Gebüschen oder am Rand von Wäldern. Einige trauen sich aber auch in die Städte. Am Tag schlafen sie in einer Höhle, die sie sich in die weiche Erde gegraben haben. In der Dämmerung und in der Nacht suchen sie sich ihre Nahrung. Am liebsten fressen sie: Käfer und Käferlarven, Raupen, Regenwürmer, Tausendfüßler, Heuschrecken, Ameisen und viele andere kleine Tiere. Sehr gerne fressen sie auch Schnecken mit und ohne Gehäuse. Deshalb sind Igel in einem Garten sehr nützlich. Junge Igel müssen sehr viel fressen, denn Igel machen einen Winterschlaf. Sie sparen damit Energie, denn bei Kälte finden sie nichts zu fressen. Aber sie müssen im Winter nicht schlafen. Wenn ihr Nest an der Sonne liegt, können sie auch aufwachen und wenn das Nest zerstört wird, müssen sie sich ein Neues suchen.

Außer den bei uns lebenden Igel gibt es zum Beispiel noch den

Wüstenigel und den

Eigentlichen Langohrigel.

Sie leben in Steppen und Wüsten. Es gibt vier Arten der Wüstenigel. Das sind der Äthiopische Igel im Norden von Afrika und der Brandts Igel, der in Arabien und im Iran lebt. In Indien und in Pakistan lebt der Indische Igel, und im Süden von Indien findet man den Nacktbauchigel. Wie ihre europäischen Verwandten sind sie nachtaktiv. Tagsüber schlafen sie zwischen Felsen oder in Bauten, die sie selber graben. Winterschlaf halten sie nur, wenn sie in einer kühlen Gegend leben.

Darfst du den Igel füttern, wenn du einen findest?

Den größten Gefallen macht man Igeln mit einem naturnahen Garten. Dort finden sie genügend Futter und Orte, an denen sie sich tagsüber verstecken können. Igel sind gefräßig und fressen auch manchmal zu viel, wenn man sie füttert. Das bekommt ihnen nicht. Manche legen sich dann auch nicht zum Winterschlaf hin. Füttern sollte man Igel deshalb nur, wenn es wirklich notwendig ist. Zum Beispiel, wenn ein Igel zu früh aus dem Winterschlaf erwacht und der Boden noch gefroren ist.

VERANSTALTUNGS-TIPP

25.02.2023

MIETPIET-CUP

Am 25. Februar 2023 wird es sportlich in der Mehrzweckhalle in Greifswald. Die F-Jugend kämpft um den begehrten Mietpiet-Pokal. In den vergangenen zwei Jahren konnte das Turnier wegen Corona nicht stattfinden. Im Februar soll der Ball aber wieder über den Hallenboden rollen. Neben Ruhm und Ehre gibt es für die Fußballer aus den unterschiedlichen Städten viel zu gewinnen. Kommt vorbei und feuert die Kicker an. Für die gute Stimmung und die nötige Verpflegung sorgen wir.

MIETPIET SCHICKT U 11 INS TRAININGSCAMP

Zur Vorbereitung auf die Hallensaison reiste die U11 des Greifswalder Fußball Clubs (GFC) Ende November ins Kurztrainingslager auf die Insel Usedom. Abfahrt war am Freitag gleich nach der Schule. Treffpunkt Bahnhof. Dort wurden die Jungs und Mädels vom WVG-Maskottchen Mietpiet verabschiedet. Die WVG hat das Trainingslager ermöglicht. Dafür bedankten sich Eltern, Kinder und Trainer. In der Sportschule des Ostseebades Zinnowitz erwartete das Team von Trainer Lars Kampf bereits direkt nach der Ankunft die erste Trainingseinheit. Bei besten Bedingungen wurde in insgesamt 6 Trainingseinheiten an Taktik, Technik und Fitness gearbeitet. Dabei sahen die Jungs und Mädchen nicht nur die Sportstätten, sondern konnten beim morgendlichen Strandlauf auch Seeluft und Strandsand spüren. Zwei Tage konnte unsere U11 die Trainingsbedingungen der Profis kennenlernen und selbst nutzen. Für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Kleine essbare Schneemänner

Ran an den Teig!

Zutaten:

- **runde, weiße Pfeffernüsse**
- **Dominosteine**
- **Schokokränze**
- **Schaschlikspieße** (alternativ Puderzucker und Wasser)
- **Zuckerstifte**

Solltest du keine Schaschlikspieße haben, kannst du die einzelnen Bestandteile auch zusammen kleben.

Dazu nimmst du dir ein kleines Schälchen, füllst einen Esslöffel Wasser hinein und gibst etwas Puderzucker hinzu. Es sollte eine klebrige Masse entstehen. Diese kannst du nun verwenden.

Nimm dir einen Schaschlikspieß und pieke zuerst den Dominostein auf. Das ist der Zylinder des Schneemannes, danach einen Schokokranz als Hutkrempe. Nun nimmst du dir den Kopf (eine Pfeffernuss) und spießt diesen auch auf. Der Schneemann bekommt dann seinen Schal, den Schokokranz. Den dicken Bauch stellst du aus 2 Pfeffernüssen her. Spieße auch diese auf. Dann fehlen nur noch die Beine.

Deine Schneemänner sehen sicherlich zauberhaft aus und werden köstlich schmecken.

Nun kannst du deinem Schneemann noch ein Gesicht malen, indem du den Zuckerstift verwendest. Male dem Schneemann auch gerne noch Knöpfe auf.

Kleiner Tipp:

Die Schneemänner lassen sich auch gut verschenken.

Guten Appetit!

Buchtipp

WIR ZWEI IM WINTER

Mein neuer Buchtipp nimmt uns mit hinaus auf Wiesen und Felder, bis hinein in die Wälder. Dort treffen wir auf Hase und Igel.

Zwei Tiere, die eine bedingungslose und einzigartige Freundschaft verbindet. Sie erleben gemeinsam viele Abenteuer, unterstützen sich gegenseitig, sind hilfsbereit anderen Tieren gegenüber und haben ein sehr inniges Verhältnis.

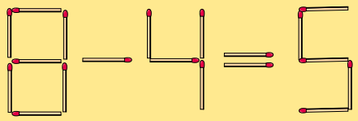
DER IGEL HÄLT DOCH WINTERSCHLAF?

DOCH, WAS MACHT DER HASE IM WINTER?

Schreibe mir
wenn du weißt,
was der Igel im Winter macht
und gewinne eins von
10 BÜCHERN.

Rätsel

Durch Umlegen von zwei Streichhölzern muss eine gültige Gleichung erzeugt werden.



Unter allen richtigen Lösungen aus dem Kinderrätsel verlosen wir das Buch „Wir zwei im Winter“ aus dem Buch-Tipp.

Einsendeschluss: 14.02.2023

EXPEDITION INS TIERREICH

Die Schnecke

EURE LÖSUNGEN, BILDER, MEINUNGEN UND VORSCHLÄGE SCHREIBT AN:

WVG mbH Greifswald
Redaktion "KIDS-Geflüster"
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald

oder per Mail an:
mietpiet@wvg-greifswald.de

• Den HanseHof kann man jetzt kaufen

Monopoly für Greifswald-Fans

Gemeinsam mit der Handelsagentur Nicolas Rose, city-edition.de und der Greifswald Marketing GmbH wurde in den letzten Monaten das Greifswald Monopoly-Spiel entwickelt.

Gespielt wird nach Original-Regeln, aber mit Charme und Flair der Universitäts- und Hansestadt. So wird die Schlossallee zum Ziegelhof, Deutschlands größte Solarthermieanlage ist käuflich und auch die Brüggstraße sucht einen neuen Besitzer. Ein Besuch in der Sternwarte oder ein Spaziergang durch das Holzteichquartier werden im Spiel zum Erlebnis.

Dass eine ganz individuelle Sonderedition entstehen konnte, wurde nur durch die Beteiligung zahlreicher Greifswalder Unternehmen und Institutionen, darunter beispielsweise die Stadtwerke Greifswald, die Universitätsmedizin Greifswald, den DRK Kreisverband Ostvorpommern Greifswald e. V. oder Cheplapharm und der WVG möglich. So können die Spieler beispielsweise im HanseHof Häuser bauen und im "Quartier mit Hertz" Geld investieren.

Aber auch die Greifswalder Bürger*innen wurden einbezogen; sie waren dazu aufgerufen, Ideen für die Gemeinschafts- und Ereigniskarten einzureichen. Über 150 Vorschläge sind bei uns eingegangen. Das Spiel ist ab sofort für 49,95 € in der Greifswald-Information erhältlich. Ein Nachdruck ist aufgrund der Limitierung ausgeschlossen - Spielfans und Geschenksuchende sollten also nicht zu lange warten!

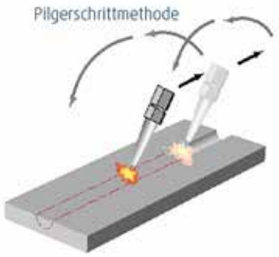
Wie heißt das?

Um es gleich mal vorwegzunehmen. Man kann nicht alles wissen und man muss auch nicht alles wissen. Doch im Laufe unseres Lebens werden wir mit Begriffen konfrontiert, mit denen wir nichts anfangen können. Jede Branche hat da so seine besonderen Spezialbegriffe, die ein Außenstehender nur schwer in den Zusammenhang bringen kann. Bleiben wir mal bei den Begriffen, die sich in der Wohnungswirtschaft festgesetzt haben und die Sie vielleicht auch schon mal gehört haben - ohne zu wissen, was das eigentlich ist.

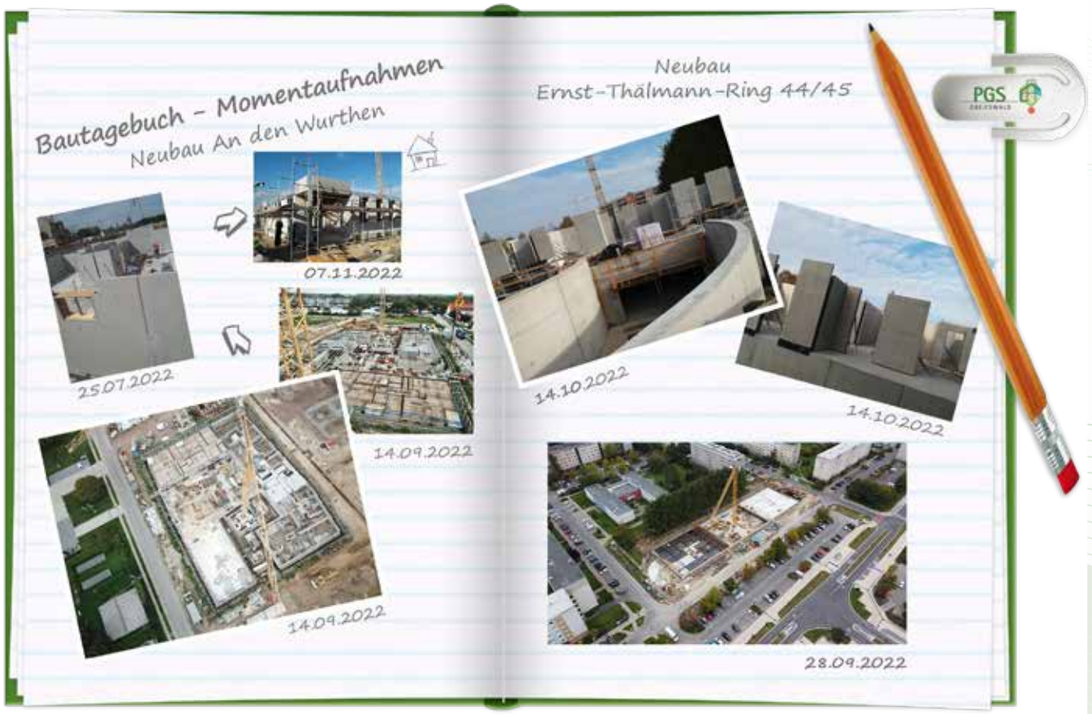
Haben Sie selbst Wortschätze, die Sie mal aufklären wollen - dann schreiben Sie uns und wir teilen die Inhalte dann in dieser nicht ganz so ernst gemeinten Rubrik.

Abbeizer
Ein Abbeizer dient der Entfernung von alten Lacken und Farbanstrichen.

Verklotzung
Scheiben werden beim Einbau auf kleine Klötze gesetzt, die das Eigengewicht der Scheibe an die Unterkonstruktion ableiten (Tragklötze). Seitlich werden zur Lagesicherung der Scheibe Distanzklötze eingebracht.



Pilgerschritt
Der Pilgerschritt ist eine Schweißfolge in kleinen Schritten, insbesondere an großen dünnwandigen Bauteilen zur Verminderung von Schrumpfspannungen und Verformungen.



• Fest für die Quartiere

Viele glückliche Kinderaugen

Insgesamt drei Quartiersfeste haben wir gemeinsam mit der WGG und den Stadtwerken Greifswald in diesem Jahr organisiert. Im Mai im Ostseeviertel-Ryckseite im Innenhof der Vitus-Bering-Straße, im Juni in Schönwalde II in der Makarenkostraße und im August in Schönwalde I vor dem Mehrgenerationenspielplatz in der Gustebiner Wende.

Die Kinder konnten sich auf unterschiedlichen Hüpfburgen austoben und auf dem Bungee-Trampolin in die Höhe springen. Das WVG-Glücksrad mit den vielen tollen Preisen durfte natürlich nicht fehlen. Die kleinen oder großen Handwerker konnten Vogelhäuser aus Holz bauen und anschließend bemalen. Neben Ponyreiten und den WVG-Maskottchen gab es tolle Musik, Popcorn und vieles mehr. Jedes einzelne Quartiersfest war sehr gut besucht und war ein voller Erfolg. Die drei Organisatoren haben sich ganz bewusst für diese Stadtteile mit vielen dort wohnenden Kindern entschieden, um den Kleinen die Möglichkeit zu geben, ein paar unbeschwerte Stunden erleben zu können.

• Für den Winter gerüstet

Der Winter steht vor der Tür und mit ihm all die Aufgaben und Pflichten, wenn die weiße Pracht vom Himmel rieselt. Die Crew der grünen Engel ist seit dem 1. November in Alarmbereitschaft und für den Winter bestens gerüstet. 63 Mitarbeiter/-innen der DLG sind für die kommenden vier Monate in ständiger Bereitschaft. Wenn es schneit, rückt der Winterdienst in der Regel um 4 Uhr aus. Dabei hat jeder Mitarbeiter ein eigenes Terrain, das es schnee- und eisfrei zu halten gilt. Insgesamt werden über 190.000 m² Fläche der WVG-eigenen sowie der von der WVG verwalteten Objekte bei Bedarf täglich geräumt oder gestreut. Auch wenn die Winter in den vergangenen Jahren nicht so hart waren, werden alle 63 Mitarbeiter /innen benötigt, um jederzeit eine ordnungsgemäße und optimale Beräumung zu gewährleisten.

In unserer neuen Rubrik zeigen wir Ihnen, wie Sie aus einfachen Hausmitteln umweltfreundliche, wirkungsvolle und nachhaltige Reiniger selbst herstellen können.

HEUTE: DER WC-REINIGER

Sie möchten Ihren Geldbeutel und die Umwelt schonen? Dann stellen Sie Ihren WC- Reiniger zukünftig alleine her. Da in handelsüblichen Reinigern meistens synthetische Duftstoffe, Tenside und anorganische Säuren enthalten sind, belasten diese nicht nur unsere Umwelt, sondern können bei Allergikern auch Krankheitssymptome auslösen.

Zur Herstellung des WC- Reinigers benötigen Sie folgende Zutaten:

- 2 EL Speisestärke
- 2 EL kristalline Zitronensäure
- 10 ml umweltfreundliche Flüssigseife
- 500 ml kaltes Wasser
- ca. 100 ml abgekochtes Wasser

- 10 ml Spülmittel
- 2 kleine Töpfe
- einen Messbecher
- einen Schneebesen
- evtl. einen Trichter
- eine leere Flasche

1. *100 ml Wasser abkochen, zum Abkühlen zur Seite stellen*
2. *In einem Topf die Speisestärke in 500 ml kaltes Wasser einrühren und kurz aufkochen lassen. Stets rühren, so dass keine Klumpen entstehen. Es sollte eine zähflüssige Masse entstehen.*
3. *In das zuvor abgekochte Wasser Zitronensäure einrühren und so lange weiterrühren, bis sich die Kristalle aufgelöst haben.*
4. *10 ml Spülmittel hinzufügen*
5. *Die entstandene Flüssigkeit mit dem Wasser-Stärke-Gemisch vermengen. Den fertigen Reiniger in eine leere Flasche umfüllen.*
6. *Das fertige Gel haftet sehr gut an den Wänden der Toilettenschüssel und kann somit besser einwirken als flüssige Reinigungsmittel.*

Hugendubel -Buchtipp

von Manuela Fuhrmann

Buchhandlung
Heinrich Hugendubel, Greifswald

Jan Weiler „Der Markisenmann“

Hardcover, Heyne Verlag; 22,00 €

978-3-453-27377-1

Jan Weiler

Foto: © Heyne Verlag

Kim, ein 15jähriges Mädchen, lebt mit ihrer Mutter, ihrem Stiefvater und ihrem Halbbruder in Köln. Sie läuft nicht so rund, wie sie soll. Fühlt sich ungeliebt und baut allerlei Mist. Als sie die Grenze überschreitet und ihren Halbbruder bei einem Unfall schwer verletzt, folgen harte Konsequenzen. Sie darf nicht mit in den Familienurlaub nach Florida.

Stattdessen muss sie zu ihrem leiblichen Vater nach Duisburg. Seit 13 Jahren hat sie ihn nicht gesehen und würde am liebsten kurz nach der Ankunft bei ihm sofort wieder abhauen. Er lebt in einer Lagerhalle in einem Industriegebiet und verkauft Markisen aus DDR- Restbeständen. Wie erfolgreich dieses Geschäftsmodell ist, kann man sich in etwa vorstellen. Die beiden nähern sich langsam an. Kim will wissen, warum er sie und ihre Mutter verlassen hat. Sie hilft ihm beim Verkauf der Markisen und entwickelt ein Talent für die Verkaufsgespräche. Vater und Tochter lernen sich immer besser kennen und erleben unvergessliche Wochen.

Mich hat das Buch sehr angerührt. Es ist eine spannende Geschichte über Schuld und Vergebung, über Hoffnung, Familie und darüber, dass der Schein oft trügt. Jan Weiler schreibt sehr einfühlsam eine großartige Vater-Tochter-Geschichte, in der auch der Humor nicht zu kurz kommt. Ein Buch für alle.

Wir bilden aus
2 Ausbildungsstellen (m/w/d) im Ausbildungsberuf
Immobilienkaufmann/-frau

Unsere Anforderungen
- Abitur mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- zusätzlich sollten Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, teamfähig sein, Flexibilität und Einsatzbereitschaft mitbringen
- großes Interesse am Umgang mit Bürokommunikationstechnik

Wir bieten:
- tarifliche Vergütung einschließlich Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub, Unterstützung bei der Wohnungssuche

Ihr Kontakt

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Passbild und Zeugniskopien der zwei letzten Schuljahre senden Sie bitte bis spätestens **31. Dezember 2022** an die:

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald
Frau Rabinowitsch
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald.

Ausbildungsbeginn: 01.08.2023

Hans-Beimler-Straße 73 ■ 17491 Greifswald ■ Telefon: 03834 8040-0 ■ E-Mail: personalwesen@wvg-greifswald.de ■ www.wvg-greifswald.de

Das Thema „Fachkräftemangel“ stoppt vor keiner Branche. Es wird für viele Unternehmen immer schwieriger, das nötige Personal zu finden. Wir wollen neue Wege gehen, Kooperationen mit anderen Unternehmen schließen, Ihnen gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit konkrete Berufsfelder vorstellen und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt aufzeigen.

Empfangsgebäude im Tierpark Wolgast

Fachkräfte (m/w/d)

- **Maurer, Beton und Stahlbetonbau**
- **Fassadenbauer im Vollwärmeschutz und Putzer**
- **Dachdecker und Dachklempner**
- **Auszubildende zum Dachdecker**
- **Auszubildende zum Maurer**

Die Hoch,- Dach- und Fassadenbau GmbH wurde im August 2020 gegründet. Das Unternehmen startete mit 54 Beschäftigten seine Tätigkeit und hat bereits in den ersten 2 ½ Jahren eine Vielzahl von Projekten zur vollsten Zufriedenheit seiner Auftraggeber realisiert.

Vorrangig ist die HDFB GmbH mit Sitz in Kemnitz im öffentlichen Bereich tätig. Sprich der Neubau von Kitas, Schulen, Sporthallen, aber auch das Empfangs- und Funktionsgebäude des Wolgaster Tierparks gehören zu den Referenzobjekten. Selbstverständlich ist auch der Bau von Einfamilienhäusern kein Problem.

Hochbau:

- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Erdarbeiten und Grundleitungen
- Schlüsselfertiges Bauen

„Kita Gänseblümchen“ in Rostock

Fassadenbau:

- Wärmedämmverbundfassaden
- Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
- Putzfassaden (Innenputz & Außenputz)
- Klinkerfassaden

Dachbau:

- Zimmerei und Holzbau
- Eindecken/Abdecken von Haus/Industrie-Dächern mit Schiefer, Schindeln, Dachziegeln, Kunststoffbahnen usw.
- Dachabdichtung und Sanierung
- Dachklempnerarbeiten

Zu einem umfangreichen Portfolio und gut gefüllten Auftragsbüchern gehör ausreichend Fachpersonal. Deshalb ist das Unternehmen stetig auf der Suche nach Fachkräften und Auszubildenden in den verschiedenen Bereichen.

Neben einer Festanstellung mit überdurchschnittlicher Bezahlung, Urlaubsgeld und Wintergeld, einer modernen technischen Ausstattung, einem guten Betriebsklima auf regionalen Baustellen in Mecklenburg-Vorpommern werden auch gute Chanchen auf Weiterbildungsmöglichkeiten zum Polier, zum Vorarbeiter oder auch das Ablegen der Kranführerscheinprüfung angeboten.

Welche Anforderungen sollten erfüllt sein?

- Berufsausbildung
- Berufserfahrung
- selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit
- Führerschein Klasse B

Ihre aussagekräftige Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Oder Sie vereinbaren einen telefonischen Termin.

Hoch-, Dach- und Fassadenbau GmbH

Gewerbepark 4
17509 Kemnitz
Tel.: 038352-663510
E-Mail: info@hdf-bau.de

www.hdf-bau.de

• Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?

Wissen Sie, was sich hinter dem Straßennamen verbirgt und wie die Straße vielleicht vor ein paar Jahrzehnten hieß? Wir wollen den Straßennamen - in denen unsere Mieter leben - mal auf den Grund gehen und haben ein wenig recherchiert. Wenn Sie Geschichten zu Ihrem Straßennamen kennen, dann melden Sie sich bei uns!

Mendelejewweg

Benannt nach dem russischen Chemiker Dmitri Mendelejew.

Neuendorfer Wende

Benannt nach der Gemeinde Neuendorf bei Kemnitz.

Mühlenstraße

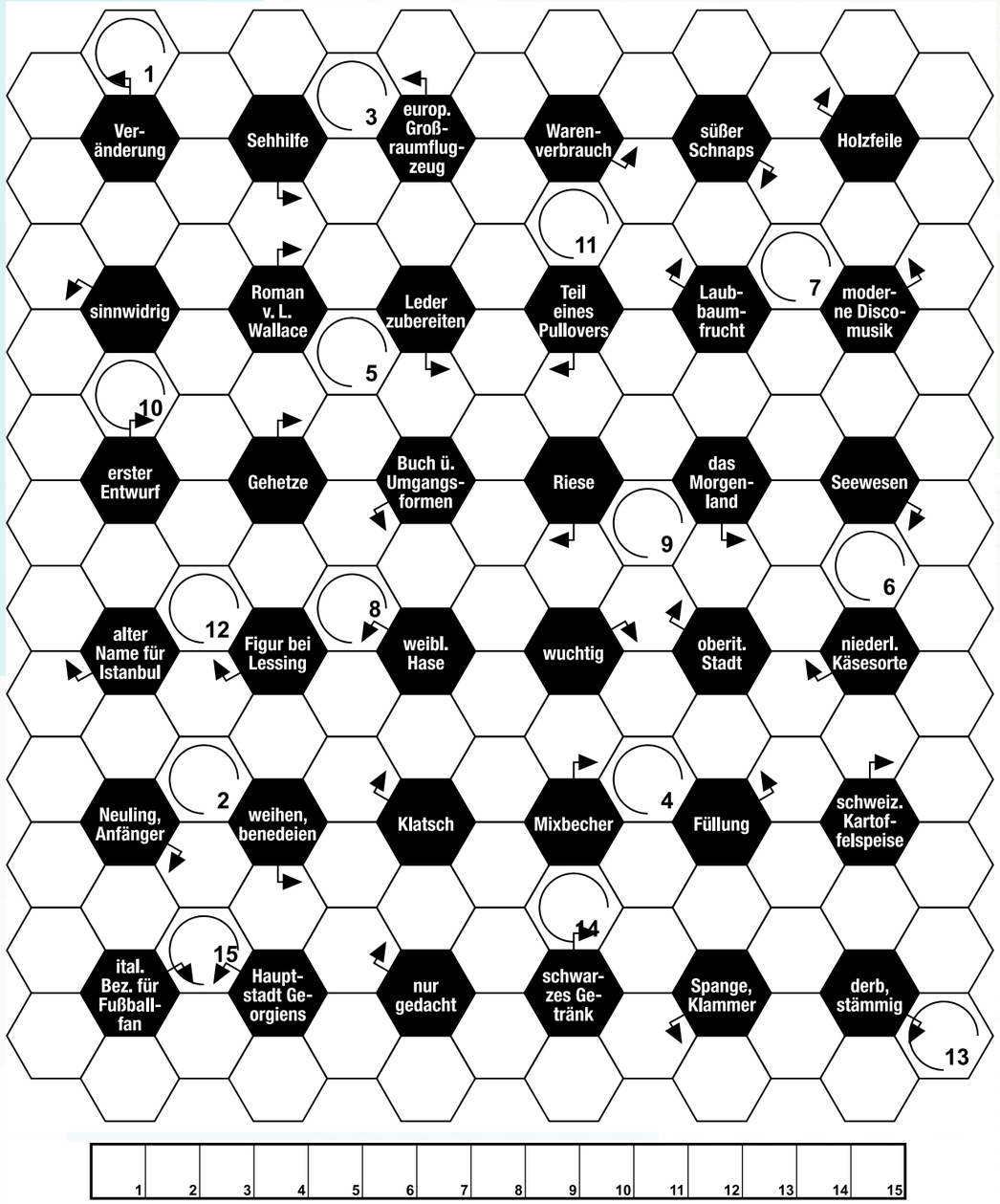
1301 tauchte der Name für das zu dieser Straße gehörende Tor als „valva molendini“ auf und 1309 wird sie „platea molendinorum“ (Straße der Mühlen) genannt. Zwischen 1385 und 1518 hatte sie den Namen Fuhrstraße. Vorübergehend taucht 1597 die Bezeichnung Meelstrate auf.

Neunmorgenstraße

Die Neunmorgenstraße ist benannt nach einem neun Morgen großen Ackerstück der ehemaligen städtischen Feldmark, dass 1309 von der Stadt angekauft wurde und schon damals „de Negenmorgen“ hieß. Der Straßenname taucht im 19. Jahrhundert auf.

Quelle: www.der greifswader.de

• Rätselspaß



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Finden Sie das richtige Lösungswort beim Wabenrätsel und senden Sie es an die

WVG mbH Greifswald
Hans-Beimler-Straße 73
17491 Greifswald oder an
j.pohl@wvg-greifswald.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir Greifswald-Gutscheine.
Einsendeschluss: 14.02.2023

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive Rabatte mit BewohnerPlus

Bis zu
80 €*
Einmalbonus

11/22 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can

* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2023 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2022. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring